

**AStA Universität Lüneburg**  
Scharnhorststraße 1  
21335 Lüneburg

AStA Universität Lüneburg · Scharnhorststraße 1 · 21335 Lüneburg

An die Pressestellen im Großbereich

Mathias Ahrens  
Philine Busch  
AStA-SprecherInnen

Tel.: (0 41 31) 677 - 15 10  
Fax: (0 41 31) 40 29 52  
E-Mail: sprecherinnen@asta-lueneburg.de

29. Oktober 2009

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Kein Investor auf dem Campus!**

**AStA und Studierendenparlament lehnen Pläne der Universitätsleitung für Hotel und privat betriebenes Zentralgebäude entschieden ab**

Lüneburg, den 29.10.2009 – Der Lüneburger AStA und das Studierendenparlament lehnen ein kommerziell betriebenes Hotel auf dem Universitätscampus ab. Auch das von Stararchitekt Daniel Libeskind geplante Zentralgebäude darf nach Meinung der StudierendenvertreterInnen nicht von einem gewinnorientierten Investor betrieben werden. Die studentischen Gremien fordern einen absoluten Vorrang für Forschung und Lehre.

„Ein kommerziell betriebenes Hotel wird von der Universität nicht benötigt und verbaut die letzten Erweiterungsflächen auf dem Campus“, sagt AStA-Sprecherin Philine Busch. „Es würde für die privaten Profitinteressen eines Investors die zukünftige Entwicklung der Hochschule dauerhaft blockiert. Mit gesundem Menschenverstand ist ein Hotelbau daher unverantwortlich.“

Die Studierenden sehen auch beim geplanten Zentralgebäude erhebliche Probleme. „Der universitären Nutzung eines möglicherweise entstehenden Zentralgebäudes ist in jedem Fall und zu jeder Zeit Vorrang vor der kommerziellen Nutzung zu gewähren. Auch kurzfristige Veranstaltungen von Studierenden müssen möglich sein“, ergänzt AStA-Sprecher Mathias Ahrens. „Das ist aber mit den wirtschaftlichen Vorstellungen eines privaten Investors nicht vereinbar. Die Universität muss das Gebäude selbst betreiben oder auf den Bau ganz verzichten.“

AStA und Studierendenparlament fordern nun insbesondere die Hansestadt Lüneburg auf, ihre Finanzausgabe für das Bauprojekt an die Einhaltung einer 2007 geschlossenen Rahmenvereinbarung mit der Universität zu pochen. Darin ist festgelegt, dass die Universität das Zentralgebäude selbst betreibt und die Studierendenzahl deutlich steigt. Beide Zusagen wurden von der Universität gebrochen. Unter diesen Umständen muss die Finanzausgabe der Stadt nach Meinung der Studierenden aufgehoben werden.

**Achtung Redaktionen:** Die SprecherInnen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA), Philine Busch und Mathias Ahrens (0162/5650452), erreichen Sie unter 04131/677-1510 oder sprecherinnen@asta-lueneburg.de.